



Heroes AG

Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2020



GESCHÄFTSENTWICKLUNG

ENTWICKLUNG GESAMTWIRTSCHAFT UND BRANCHE

WELTWEITER KONJUNKTURÜCKGANG IM ERSTEN HALBJAHR 2020 AUFGRUND DES CORONAVIRUS-AUSBRUCHS

Die Coronavirus-Pandemie hat zu einem extrem negativen Schock für die Weltwirtschaft geführt und viele Länder in eine starke Rezession gestürzt. Weitreichende Lockdown-Maßnahmen und andere Einschränkungen zur Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus haben in Industrieländern trotz beispielloser Unterstützung durch makroökonomische Maßnahmen zu einem deutlichen Rückgang der Wirtschaftsleistung geführt. In den Schwellenländern hat die Ausbreitung des Virus die Gesundheitssysteme überfordert und das private Konsumverhalten und das Einzelhandelsgeschäft stark belastet. Das Konsumentenvertrauen ist zudem angesichts der weltweit stark reduzierten wirtschaftlichen Aktivität drastisch zurückgegangen. (1 Quelle: World Bank, Global Economic Prospects)

NEGATIVE AUSWIRKUNG AUF DIE SPORTARTIKELBRANCHE IM ERSTEN HALBJAHR 2020

Lockdown- und Quarantänemaßnahmen in weiten Teilen Europas haben sich im ersten Halbjahr 2020 negativ auf die Sportartikelbranche ausgewirkt. Diese Entwicklung hat zu einem Rückgang der Nachfrage nach Sportartikeln geführt. Das durch die rückläufige Wirtschaftsaktivität, sowie die Absage und Verlegung großer Amateur- und Profi-Sportveranstaltungen haben die Branche zusätzlich stark belastet.

AUSBLICK

STRATEGIEAUSBAU UND ORIENTIERUNG

Die Heroes AG hat im Zuge der Pandemie ihre Vertriebsstrategie hinterfragt. Neben dem direkten B2B-Handel liegt der zukünftige Fokus auf der Erschließung von digitalen Absatzkanälen. Durch angestrebte strategische Partnerschaften sollen online Kanäle schneller aktiviert und ein eigener Online-Shop etabliert werden. Um die zukünftigen Käufergruppen zu erreichen, plant Heroes das MEGAFAN-Projekt schneller anzustößen und das Entwicklungsteam mit der Programmierung der Fan-Engagement Applikation früher zu beauftragen. Aus den genannten Gründen plant Heroes mit Wirkung der außerordentlichen Hauptversammlung, am 25.10.2020 eine umfangreiche Kapitalmaßnahmen, bestehend aus dem Auflegen einer Anleihe und der Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlage. Diese Maßnahmen sichern die Umsetzung anstehender Projekte und Lizenzverhandlungen und führen das Unternehmen zu einer stabilen Finanzlage.

CHANCEN UND RISIKEN

Das Risikoprofil des Unternehmens ist gegenüber der Einschätzung aus dem Geschäftsjahr 2019 maßgeblich beeinflusst. Aufgrund der Unsicherheiten in Bezug auf die weitere Entwicklung der Coronavirus-Pandemie sieht das Unternehmen nunmehr eine höhere Eintrittswahrscheinlichkeit potenziell signifikanter Auswirkungen aus gesamtwirtschaftlichen, gesellschaftspolitischen und regulatorischen Risiken. Angesichts der stabilen organisatorischen Ausrichtung, der anstehenden Projekte und der geplanten digitalen Entwicklung sieht das Management positives Entwicklungspotenzial. Die Unternehmensfortführung ist demnach nicht gefährdet.



Bilanz zum 30.06.2020

Aktiva (in Euro)	30.06.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen	3.180.017	3.180.000
B. Umlaufvermögen	1.346	17
Summe Aktiva	3.181.347	3.180.017

Passiva (in Euro)	30.06.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital	3.181.347	3.155.327
B. Rückstellungen	800	800
Summe Passiva	3.181.347	3.180.017

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine eigenen Aktien erworben oder veräußert, sie hält auch keine eigenen Aktien.

Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht.

Gewährungen im Sinne von § 285 Nr. 9 lit. c HGB bestehen nicht.



Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 30.06.2020

	01.01.2020 bis 30.06.2020 Euro	01.01.2019 bis 30.06.2019 Euro
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.154	- 33
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.500	- 33
Periodenüberschuss	1.346	- 33

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETUNG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Göttingen, den 24. Juli 2020

Natella Kokaya

VORSTAND